



Stellungnahme der Verwaltung

7. Sitzung des Bezirksausschusses Kückhoven

Sitzungstermin:	Montag, 02.10.2017
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Schießsporthalle, Im Bonental, 41812 Erkelenz

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Bericht

Ausschussvorsitzender Simon begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Presse sowie den Mitarbeiter der Verwaltung zur 7. Sitzung des Bezirksausschusses Kückhoven.

zu 2 Antrag der FDP vom 26.05.2017: Weitere Entwicklung des Betriebsgeländes der Fa. Gruba

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„1.

Der Bezirksausschuss Kückhoven bittet die Verwaltung bei der Kreisverwaltung Heinsberg eine Stellungnahme zur weiteren Entwicklung des Betriebsgeländes der Firma Gruba an der L 19 / Ortsausgang Kückhoven einzufordern. Aufgeklärt werden soll insbesondere die Eigentümer- und Genehmigungssituation des Geländes.

2.

Der Bezirksausschuss Kückhoven ist über die Stellungnahme der Kreisverwaltung Heinsberg zu informieren.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme des Kreises Heinsberg, Amt für Umwelt und Verkehrsplanung, vom 23.02.2018:

Der Eigentümer des Geländes hat mehrfach gewechselt. Aktuell ist ein niederländisches Unternehmen Eigentümer des Geländes.

Sämtliche, ehemals dort erteilten Genehmigungen sind abgelaufen.

Über das Vermögen des letzten Genehmigungsinhabers läuft ein Insolvenzverfahren.

Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens ist eine weitere Entwicklung des Geländes in Richtung "Landschaftsschutz" angedacht.

zu 3 Antrag der CDU vom 13.09.2017: Anschaffung von Beförderungskarren für die Friedhöfe

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„1.

Der Bezirksausschuss Kückhoven bittet die Verwaltung zwei Beförderungskarren für die beiden Friedhöfe in Kückhoven anzuschaffen.

2.

Auf dem Friedhof soll durch geeignete Maßnahmen ein Befahren mit privaten PKW unterbunden werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

1. **Das Baubetriebs- und Grünflächenamt wird 2018 zwei neue Pfandstationen mit je 2 Karren für den Friedhof Kückhoven (neuer und alter Teil) anschaffen. Die Anschaffung wird frühzeitig erfolgen, so dass die Transportkarren rechtzeitig für die Osterbepflanzung der Gräber zur Verfügung stehen.**
2. **Das Befahren der städtischen Friedhöfe mit privaten PKW ohne entsprechende Genehmigung ist lt. Friedhofssatzung nicht zulässig und kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 EUR geahndet werden. Regelmäßige Kontrollen aller Friedhöfe im Stadtgebiet sind jedoch realistisch nicht durchführbar. Zudem sind Poller an den Friedhofszugängen eingebaut, um die unbefugte Zufahrt zu verhindern. Leider ist das gängige Schließsystem mittlerweile so verbreitet, dass fast jedermann den benötigten Dreikantschlüssel in seinem Besitz hat. Dennoch ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, ein anderes Schließsystem zu installieren. Es ist deshalb vorrangiges Ziel, zukünftig entsprechende Ordnungswidrigkeiten – auch mit Hilfe der anderen Friedhofsbesucher/innen - mehr und konsequenter zu ahnden.**

zu 4 Antrag der CDU vom 13.09.2017: Kostenanalyse für die Mehrzweckhalle Kückhoven

Ausschussvorsitzender Simon berichtet, dass in der Mehrzweckhalle Kückhoven bei einer Begehung gravierende Mängel, insbesondere im Dachbereich, in den Umkleiden, Duschen, Toiletten, im Keller sowie im Bereich der Elektroninstallationen festgestellt worden seien und er aus diesem Grund den Antrag zur Erstellung einer Kostenanalyse zur Sanierung der Mehrzweckhalle gestellt habe.

Stv. Ausschussvorsitzender Spalink merkt an, dass ein Neubau möglicherweise sinnvoller bzw. wirtschaftlicher sein könnte.

Ausschussvorsitzender Simon weist darauf hin, dass zunächst eine Kostenanalyse zur Renovierung durchgeführt werden solle. Erst im Anschluss könne und müsse man entscheiden, ob eine Renovierung oder ein Neubau wirtschaftlicher sei.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Kückhoven bittet die Verwaltung eine Kostenanalyse zur Renovierung der Mehrzweckhalle Kückhoven zu erstellen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Für eine mögliche Sanierung der Mehrzweckhalle Kückhoven wurden für die Folgejahre Rückstellungen im Haushalt in Höhe von derzeit 133.000,00 gebildet. Das Bauaufsichts- und Hochbauamt wird im Laufe des Jahres 2018 planerische Optionen für einen weiteren Umgang mit der Mehrzweckhalle Kückhoven entwickeln. Der Bezirksausschuss wird zum gegebenen Zeitpunkt über die Lösungsansätze informiert.

zu 5 Antrag der CDU vom 13.09.2017: Grundausstattung für die Mehrzweckhalle Kückhoven

Ausschussvorsitzender Simon berichtet, dass ihm bereits Muster für die anzuschaffenden Tische und Stühle vorlägen. Hier solle nun noch eine abschließende Abstimmung in der Dorfgemeinschaft erfolgen. Darüber hinaus habe sich bereits eine Firma angekündigt, die die Halle für den neuen Schutzboden ausmessen wolle.

Ausschussmitglied Quasten spricht sich dafür aus, dass der neue Schutzboden strapazierfähig und leicht handhabbar sein müsse.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Kückhoven bittet die Verwaltung für die Mehrzweckhalle Kückhoven eine neue Grundausstattung an Stühlen und Tischen sowie einen strapazierfähigen Schutzboden anzuschaffen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Schutzboden wurde zwischenzeitlich geliefert.

Die Beschaffung der Stühle und Tische erfolgt nach erfolgter Abstimmung.

zu 6 Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2017

Ausschussvorsitzender Simon erläutert, dass im Rahmen der Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben – wie auch bereits im vergangenen Jahr praktiziert – nur noch Vereine berücksichtigt werden, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

Er berichtet, dass für das laufende Jahr der Schießsportverein, der TUS Germania Kückhoven und die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft einen Antrag auf Zuschussung gestellt haben.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Kückhoven verteilt die Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben für das Jahr 2017 wie folgt:

Verein	Zuschuss 2017
Schießsportverein Kückhoven e. V.	200,00 €
TUS Germania Kückhoven e. V.	700,00 €
St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft	250,00 €
Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksausschusses	441,40 €
Gesamtbetrag:	1.591,40 €“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Auszahlung der Mittel ist entsprechend des Beschlusses des Bezirksausschusses erfolgt.